

35 Jahre Wiedervereinigung: Die Mauer in unseren Köpfen

Lebenswelten und Herausforderungen

Donnerstag, 2. Oktober 2025



Jungpioniere (Deutsche Fotothek) und Alltagsszene Leipzig heute (Ben Kupke auf Unsplash)

Die Wiedervereinigung war nicht nur ein historisches Ereignis, sondern ein tiefgreifender Prozess, der bis heute nachwirkt: in individuellen Biografien, in Institutionen, in gesellschaftlichen Erzählungen. Welche Kontinuitäten und welche Brüche prägen unsere politische Kultur seither? Wie gelingt – oder misslingt – die historische Aufarbeitung? Und welche Bedeutung hat die deutsche Teilung für jüngere Generationen, die sie nur noch aus Erzählungen kennen? Auf dem Podium begegnen sich drei unterschiedliche Perspektiven: Clara Marz von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lebt in Berlin – und ist selbst ein Nachwendechild. Journalistin Katharina Thoms recherchiert u. a. für den Deutschlandfunk zu ostdeutschen Erfahrungen. Für ihren biografischen Podcast „Mensch Mutta. Ein halbes Leben in der DDR“ erhielt sie 2019 den Grimme Online Award. Seit über 20 Jahren lebt sie in Baden-Württemberg. Der Zeithistoriker Dr. Robert Pursche von der Universität Tübingen ist in Sachsen aufgewachsen. Er forscht u.a. zur Ideen- und Intellektuellengeschichte im Kalten Krieg und der Frage, welche Rolle Archive und Theorien im Systemkonflikt zwischen der DDR und der Bundesrepublik gespielt haben. Gemeinsam fragen sie, wie Erinnerung, Identität und gesellschaftliche Debatten heute miteinander verwoben sind.

- Termin** Donnerstag, 2. Oktober 2025, 18 Uhr
- Podium** Clara Marz, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Katharina Thoms, Journalistin u. a. für den Deutschlandfunk
Dr. Robert Pursche, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Zeitgeschichte der Universität Tübingen
- Moderation** Anja Meitner, Leiterin der Außenstelle Tübingen
- Ort** Außenstelle Tübingen der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, Wilhelmstr. 8, 72074 Tübingen
- Eintritt:** frei, keine Anmeldung erforderlich
- Seminar-Nr.** 54/40a/25